

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
VORBEMERKUNG: Forschungsstand, Zielstellung und Methode	15
KAPITEL I: DAS ORGANIZISTISCHE KONZEPT DER GANZHEIT BEI GOETHE	23
KAPITEL II: VERWENDUNG UND BEDEUTUNG DES WORTFELDES UM DEN BEGRIFF DER "GANZHEIT" IM WERK GOETHES BIS ZUR ITALIENISCHEN REISE	45
1. Ganzheit als ästhetischer Begriff	45
2. Ganzheit als vorgängiges Strukturprinzip	49
3. Ganzheit als anthropologischer Begriff	53
4. Ganzheit als Kontinuum	58
5. Ganzheit als "Bezug" und der Begriff der "schwebenden Verbindungen"	61
KAPITEL III: "GANZHEIT" IN GOETHES VOR-KLASSISCHER LYRIK	65
1. Das Streben nach Ganzheit als Ausdruck des Einheitsempfindens von Mensch, Natur und Gott	67
a) Endliche Beruhigung in dem Gedicht "Auf dem See"	67
b) Ewiger Kreislauf in dem Gedicht "Gesang der Geister über den Wassern"	71
c) Die Entselbstung des Ganymed	76
d) Zeit und Ganzheit in dem Gedicht "An Schwager Kronos"	79

2. Das Leid der Vereinzelung und die Sehnsucht nach Totalität	83
a) Die Ohnmacht des Einzel- nen im "Mahomet"	84
b) Die Erotik als Sehnsucht nach Totalität in der Ballade "Der Fischer"	93
c) Die "Verselbstung" des Prometheus	97
d) Mensch, Natur und Gott in den beiden "Wandrer's Nachtlied"	102

**KAPITEL IV: DIE GANZHEIT VON ICH UND WELT,
INDIVIDUUM UND GESELLSCHAFT IM
ROMAN "DIE LEIDEN DES JUNGEN
WERTHERS"** 109

1. Werthers Ganzheitserlebnis im Allgefühl der Natur	111
2. Werthers Zerrissenheit zwischen Natur und Gesellschaft	116
3. Der Prozeß der Vereinzelung	119
4. Werthers Ganzheitsgefühl im Erlebnis der Liebe	130
5. Werthers Ganzheitser- kenntnis in dem Bedürfnis nach Gnade	142

**KAPITEL V: DER GANZE MENSCH ZWISCHEN
IDEAL UND WIRKLICHKEIT IM
"GÖTZ VON BERLICHINGEN"** 153

1. Verstümmelung und/oder Ganzheit	155
2. Der ganze Mensch als 'Geworfener' ins Dasein	158
3. Das Verhältnis von Sein und Schein, Erfahrung und Sprache	162
4. Das ganze Individuum und die Person als Schachfigur	167
5. Der Kosmos als organisch- harmonische Ganzheit	169

	SEITE
6. Die Welt als "Gefängnis" des ganzen Menschen	171
7. Georg als ahistorisches Ideal des ganzen Menschen	177
8. Ganzheit als Gnade	180
KAPITEL VI: DIE GANZHEIT DES SEINS IM SPIEGEL DES "URFAUST"	185
1. Die Bedingtheit des Individuums und die Ganzheit der Natur	186
2. Die Liebe als Metapher der Ganzheit	195
3. Die Suche nach der Einheit von Schöpfer und Geschöpf	198
KAPITEL VII: DER GANZHEITSBEGRIFF BEIM JUNGEN GOETHE Eine Zusammenfassung	201
1. Der Teil und das Ganze	207
2. Mensch, Natur und Gott	209
3. Der Mensch zwischen Zeit und Ewigkeit	210
4. Der ganze Mensch	213
ANMERKUNGEN	217
BIBLIOGRAPHIE	255